



Spielbericht vom 4. Spieltag der AK30 Herren im Golfpark Idstein

Am Samstag, dem 22. August 2026 fand der letzte Spieltag in der 4. AK30 Hessenliga Nord der Herren des HGV statt. Die Mannschaft des BVGC trat im Golfpark Idstein gegen das gastgebende Team sowie die Mannschaften vom Golfclub Altstadt und vom Golfclub Friedberg an.

Die Ausgangslage vor dem letzten Spieltag war eindeutig: Als Schlusslicht in der Tabelle musste das Team des BVGC zumindest die Spieler aus Altstadt hinter sich lassen, um den Klassenerhalt in der 4. Liga noch zu schaffen. Entsprechend motiviert zeigte sich die Mannschaft im Vorfeld: Nahezu der gesamte Kader sagte für den letzten Spieltag seine Teilnahmebereitschaft zu, sodass Captain Matthias Gehrke die Qual der Wahl hatte, welche Spieler aufgestellt würden. Proberunden wurden fleißig absolviert, die aktuelle Performance der einzelnen Spieler wurde abgefragt, und es wurde viel telefoniert.

Und so lief das Team des BVGC quasi in Bestbesetzung in Idstein auf: Mit Sebastian Voss, Lars Carlsen, Deni Novak, Henrik Adelmann, Max Dieler und Matthias Gehrke gingen sechs Spieler an den Start, die zudem von Katja Adam, Nina Wüsthoff und Max Gatzek als Caddies unterstützt wurden. Der Platz in Idstein präsentierte sich – witterungsbedingt – herausfordernd: Die Fairways waren ausgedörrt und die Abschlagszonen durchaus anspruchsvoll (äußerst „onduliert“, wenig Gras). Positiv hervorzuheben ist jedoch, dass die Grüns sehr gepflegt und spurtreu waren.

Die sympathischen Gastgeber vom Golfpark Idstein sorgten für eine gute Rundenverpflegung, und generell war die Stimmung zwischen den Teams im Wettbewerb – so wie auch über die gesamte Saison – äußerst freundschaftlich. Pünktlich zum Spielstart um 10.30 Uhr hörte der Regen – vorerst – auf, sodass alle Spieler trocken auf die Runde gehen konnten. Und da es in der AK30 kein Live-Scoring wie bei der DGL gibt, stieg die Spannung im Laufe des Tages immer weiter an.

Am 18. Grün wurden die Bad Vilbeler Spieler von Christian Brockhoff in Empfang genommen, der es sich nicht hatte nehmen lassen, trotz familiärer Verpflichtungen nach Idstein zu kommen – Chapeau! Als die ersten Flights ihre Runden absolviert hatten, wurde bereits fleißig angefangen zu rechnen. Was haben die Vilbeler Spieler gespielt? Was machen die Altenstädter? Wer ist noch draußen und wer trägt seine Kappe inzwischen andersrum (ein untrügliches Zeichen für absoluten Kampfmodus)? Die letzten vier, fünf Flights mussten auf ihren letzten Bahnen zudem noch mit einem knackigen Regenschauer für etwa 30 Minuten zurechtkommen, was die Herausforderung zusätzlich steigerte.

Aufgrund der ersten erspielten Ergebnisse bestand noch die Hoffnung, dass es für den Klassenerhalt reichen könnte. Doch nach und nach schmolz der Vorsprung von Bad Vilbel, und am Ende musste sich das Team mit drei Schlägen den Wettbewerbern aus Altstadt geschlagen geben. Und somit reichte es leider nicht für das Ziel, den Klassenerhalt in der 4. Liga zu schaffen. Nach vier Aufstiegen in Folge macht das

AK30-Team des BVGC nun einen Schritt zurück in die 5. Liga, um mit Anlauf im nächsten Jahr wieder durchzustarten.

Den Tagessieg am 22. August sicherte sich die Heimmannschaft aus Idstein vor den Spielern aus Friedberg, während Altenstadt den dritten Platz belegte. Damit einhergehend sicherte sich Idstein auch den Aufstieg in die 3. Liga (Glückwunsch dazu!), während Friedberg und Altenstadt die 4. Klasse gehalten haben.

Nachdem der letzte Putt gelocht war, lud das gastgebende Team aus Idstein alle Spieler zum Abschlussessen ins Clubrestaurant ein. Mit der Siegerehrung und Verkündung der Endergebnisse endete dieser Durchlauf in der AK30. Festzuhalten bleibt, dass sämtliche Spieler aller Teams für einen sportlich-fairen Wettbewerb sorgten, genau so soll es sein!



v.l.n.r.: Deni Novak, Max Dieler, Nina Wüsthoff (Caddie), Sebastian Voss, Matthias Gehrke, Lars Carlsen, Henrik Adelmann, Katja Adam (Caddie) und Max Gatzek (Caddie)

Bezogen auf die Bad Vilbeler Mannschaft bleibt festzuhalten: Der Zusammenhalt im Team ist vorbildlich, der Mannschaftsgeist stimmt zu 100 Prozent. Wenn es mal bei einem Spieler nicht nach Plan läuft, stehen alle Spieler mit aufmunternden Worten parat. Für Zucht und Ordnung sorgt zudem Christian Brockhoff als Hüter des Strafenkatalogs, der uns über die ganze Saison mit launigen Aufforderungen zum unverzüglichen Blechen in die Mannschaftskasse ermuntert.

Der Abstieg ist zwar ein Rückschlag für die erfolgsverwöhnte AK30, aber im nächsten Jahr wird wieder angegriffen. Kurzum: Männer, ich bin stolz darauf, euer Captain sein zu dürfen. Wir sind ein geiles Team, weiter so!

Matthias Gehrke, Captain